



Ergänzungsbogen bezüglich Vermögen

zum vereinfachten Antrag auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

für Bewilligungszeiträume mit Beginn 01.03.2020 bis zum 30.09.2020

ANTRAGSTELLER*IN	
Name, Vorname	

8. Vermögensverhältnisse:

Jegliches Vermögen ist anzugeben und durch entsprechende Nachweise zu belegen, gleich wie hoch das Vermögen ist, wie es angelegt ist oder ob es im Inland oder im Ausland angelegt ist oder besteht. Die Prüfung, ob und welches Vermögen geschützt ist, obliegt dem Leistungsträger (KreisJobCenter).

8.1 In meinem / unserem Haushalt sind Kraftfahrzeuge vorhanden: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Wenn ja (Fahrzeug 1):			
Name des Halters:		Kennzeichen:	
Geschätzter Wert:	Euro	Baujahr:	
Fahrzeugtyp:			
Wenn ja (Fahrzeug 2):			
Name des Halters:		Kennzeichen:	
Geschätzter Wert:	Euro	Baujahr:	
Fahrzeugtyp:			
Wenn ja (Fahrzeug 3):			
Name des Halters:		Kennzeichen:	
Geschätzter Wert:	Euro	Baujahr:	
Fahrzeugtyp:			
Wenn ja (Fahrzeug 4):			
Name des Halters:		Kennzeichen:	
Geschätzter Wert:	Euro	Baujahr:	
Fahrzeugtyp:			
Wenn noch weitere Fahrzeuge vorhanden sind, bitte auf gesondertem Blatt angeben			
Bitte Kraftfahrzeugschein(e) und KFZ-Haftpflichtversicherung(en) vorlegen Sofern ein Nachweis über den Wert des KFZ vorhanden ist (z.B. Kaufvertrag), bitte auch dies vorlegen.			

8.2. Weiteres Vermögen			
Art des Vermögens	Name des Kontoinhabers	Höhe in €	Konto-Nr./ Institut
Bargeld			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, :			
Bank- u. Sparguthaben			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, : z.B. Konten, Girokonto, Sparbücher			
Wertpapiere, Aktien, Fonds, Sparbriefe, Tagesgeld usw.			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, :			
Anlagen vermögenswirksame Leistungen			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, :			
Bausparguthaben			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, :			
Lebensversicherungen			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, :			
Private Rentenversicherung			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, :			
Riester-Rente oder Ähnliches			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, :			
Sterbegeldversicherung			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, :			
Haus- oder Grundbesitz oder Eigentumswohnungen oder Eigentumsanteile daran oder Rechte daran	Wem gehört es und Lage (wo) bzw. die Eigentumsanteile oder die Rechte daran	Baujahr / Nutzung / Wert	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, : <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung / en <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus / häuser <input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus / häuser <input type="checkbox"/> Geschäftsgebäude <input type="checkbox"/> unbebaute Grundstücke <input type="checkbox"/> sonstiger Grundbesitz <input type="checkbox"/> Weiteres:			
sonstiges Vermögen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgendes :			
Ggf. Angaben auf einem weiteren Blatt			
Bitte für Vermögen (z.B. Sparbücher, Verträge, usw.) entsprechende Nachweise vorlegen, bei Grundstücken / Immobilien Grundbuchauszüge, Wertschätzungen (sofern vorhanden)			

8.3 Bestehen für Sie oder andere Personen der Bedarfsgemeinschaft sonstige Ansprüche oder können solche geltend gemacht werden; z.B. aus Unfall-, Lebens-, Haftpflichtversicherungen, Berufsgenossenschaft, Rente, (privat oder staatlich) Lohnansprüchen, Urlaubsabgeltungen, Schadenersatz, Schmerzensgeld, Erbsprüche, Übergabevertrag von Eigentum (z.B. Haus), Wohnrechte usw.?

nein ja, und zwar (bitte auch Nachweise dazu einreichen)

8.4 Wurde von Ihnen / den Personen der Bedarfsgemeinschaft in den letzten 10 Jahren Vermögen (Grundbesitz, Wertpapiere, Geldvermögen) verkauft, verschenkt oder übergeben?

nein ja, und zwar (bitte auch Nachweise dazu einreichen)

Hinweis: Da die unter "Antragsteller(in)" genannte Person die Leistungen beantragt hat, wird vermutet, dass diese auch die Vertretung der Bedarfsgemeinschaft übernommen hat. Diese Vermutung gilt dann nicht mehr, wenn andere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Sozialleistungsträger erklären, dass sie diese Interessen selbst wahrnehmen wollen (§ 38 SGB II).

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller(in)

Ort/Datum

Unterschrift Ehegatte / Lebensgefährte(in) oder gesetzlicher Vertreter/in, z.B. falls der / die Antragsteller/in minderjährig ist

Ort/Datum

Unterschrift des Betreuers, sofern ein Betreuer zur Seite gestellt ist